

13.7.2020 - [Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes](#)

Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 13.7.2020

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, kamen im Jahr 2019 in Deutschland 778.100 Babys zur Welt. Das waren rund 9.400 Neugeborene weniger [als im Vorjahr](#) (- 1,2 %). Den Geburten des Jahres 2019 standen 939.500 Sterbefälle gegenüber. Damit starben 161.400 Menschen mehr, als Kinder geboren wurden – ein **langfristiger demografischer Trend**, der seit 1972 anhält. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der Sterbefälle mit 1,6 % leicht zurück (2018: 954.900). Insgesamt lag Deutschland im Jahr 2019 sowohl bei den Geburten als auch bei den Sterbefällen leicht **über dem EU-Durchschnitt**.

Zahl der Eheschließungen geht leicht zurück

Auch die Zahl der Eheschließungen in Deutschland ging 2019 leicht zurück. Insgesamt wurden 416.300 Ehen geschlossen. Bei rund 14.000 davon handelte es sich um gleichgeschlechtliche Paare. Damit sank die Zahl der Eheschließungen gegenüber 2018 insgesamt **um 7,4 %** (2018: 449.500).

Quelle: Pressemitteilung Nr. 262 des Statistischen Bundesamts vom 13.7.2020